Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Freitag, 09.01.2015
Nummer 01/02

**Mitteilungsblatt der Gemeinde.** Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

# Neujahrsempfang 2015

Nadine Heiss erhält von Bürgermeister Joachim Löffler einen Blumenstrauß und einen Essensgutschein

Smalltalk beim Neujahrsempfang

## Wichtige RUFNUMMERN

**Bürgermeister** Joachim Löffler
privat 920273

**Rathaus Emmingen**
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

**Rathaus Liptingen**
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

**Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen** 9268-92

**Bauhof Emmingen** 9091260
**Wassermeister Emmingen,**
Arndt Störk 920181
**Wassermeister Liptingen,**
Reinhold Renner 309

**Feuerwehr** 112

**DRK Rettungswache/Notfälle** 19222

**Polizei Tuttlingen** 07461/9410

**badenova AG u. Co. KG** 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

**Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)**
**Störungsnummer** 07623/92-1818
**EnBW Störungsnummer (Liptingen)**
0800/3629-477

**Telefonseelsorge** 0800/1110111
0800/1110222

**Alten- und Krankenpflege**
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

**Fachstelle für Pflege und Senioren,**
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

**Familienpflege** 0771/8322810

**Probleme mit Drogen?**
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

## Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

# Neujahrsempfang

**Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein.**
Mit diesem Zitat von Voltaire (1694-1778) wünschte Bürgermeister Joachim Löffler zum Neujahrsempfang 2015 am Dreikönigstag Gemeinderäten, Vereinsvorsitzenden, Pfarrer und Vertretern der Kirchengemeinden, Rektoren, Kindergartenleiterinnen und sonstige Honoratioren der Gemeinde im Foyer der Schloßbühlhalle in Liptingen ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2015.
Beim Rückblick auf das Jahr 2014 streifte der Bürgermeister die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Das Jahr 2014 war für Emmingen-Liptingen ein durchwachsenes Jahr. Der Schultes ging auf die wichtigsten Ereignisse, Baumaßnahmen und Beschlussfassungen des Gemeinderates ein. Ein Hauptthema sei natürlich wiederum der Neubau der Witthohhalle gewesen. Leider gab es mit zwei Firmen doch größere Probleme, die dann auch zu einem längeren zeitlichen Verzug führten. Die Halle sei aber nun seit Anfang Dezember dicht und momentan gehe man davon aus, die Halle bis zur Jahresmitte 2015 fertig zu stellen und nach der Sommerpause die Einweihung vornehmen zu können.
Mit der Praxisübernahme Reinbach durch Herrn Dr. Kaufmann sei etwas gelungen, was so sicher nicht selbstverständlich ist. Die Gemeinde hatte zum Kauf der Immobilie viel Geld in die Hand genommen, ca. 500.000 EUR, um die Übernahme zu ermöglichen. Der Dank des Bürgermeisters galt dem Gemeinderat für sein sehr weitsichtiges Handeln, wenngleich die 500.000 EUR voll auf den Schuldenstand der Gemeinde gingen.
Am 28. Juli 2014 ging ein unvorstellbares Unwetter über Emmingen nieder, 110 mm Regen in 24 Stunden brachten Emmingen auf Platz eins im Ranking der Bundesrepublik Deutschland. Der entstandene Schaden wird auf 1,5 - 2 Mio. EUR geschätzt, alleine 500.000 EUR im kommunalen Bereich. Es zeigten sich über dieses Schadensereignis ein toller Zusammenhalt und eine Hilfsbereitschaft der Einwohnerschaft. Bei einer Spendenaktion kamen 70.000 EUR an Geldspenden und Sachspenden, die ein ganzes Haus füllten, zusammen. Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat auch eine Überflutungsschutz-Konzeption in Auftrag gegeben, die bis zur Jahresmitte vorliegen soll.
Viele andere Themen wurden angesprochen, die an dieser Stelle nicht weiter dargestellt werden. Dies erfolgt im Jahresrückblick 2014, der Ende des Monats Januar allen Haushalten zugehen wird und dort entsprechend nachgelesen werden kann.

Bürgermeister Löffler bedankte sich bei allen Vereinsvorsitzenden und den Vereinsvertretern für deren ganzjähriges Engagement zum Wohle ihrer Vereine und damit auch dem Gemeinwohl in Emmingen-Liptingen. Sein Dank galt genauso den Vertretern anderer Einrichtungen und Organisationen, so Kirchen, Schulen, Kindergärten, DRK und Feuerwehr, ebenso auch den Gemeinderäten und den Kreisräten aus Emmingen-Liptingen. Weiter bedankte sich der Schultes bei allen kommunalen Bediensteten, die das ganze Jahr über einen guten Job machen, aber natürlich auch den vielen Firmen, Industriebetrieben und Handwerksbetrieben in Emmingen-Liptingen, die zum einen Arbeitsplätze anbieten, zum anderen aber auch durch ihre Gewerbesteuerzahlungen dafür einstehen, dass die Finanzkraft der Gemeinde Emmingen-Liptingen gut ist.

Bevor auf das Jahr 2015 angestoßen wurde, würdigte Bürgermeister Joachim Löffler noch eine junge Frau aus Emmingen für deren großartigen Einsatz im Jahr 2014 anlässlich der Bewältigung der Hochwasserschäden. Der Schultes führte wie folgt aus:
„Bevor wir nun das Glas erheben und auf 2015 anstoßen, ist es mir noch ein besonderes Anliegen, im Rahmen dieses Neujahrempfanges einem Menschen auf das Allerherzlichste für den freiwilligen Einsatz zum Wohl der Einwohnerschaft von Emmingen zu danken. Es ist eine Frau, die man sicher auch als selbstlos charakterisieren kann und für die folgende Weisheit von Dale Carnegie, einem amerikanischen Rhetoriklehrer und Unternehmensberater, gilt:
*Die Welt ist voll von habgierigen, selbstsüchtigen Menschen. Deshalb haben die wenigen, die selbstlos versuchen, anderen zu dienen, einen ungeheuren Vorteil: sie stehen praktisch konkurrenzlos da.*

**Diese Frau ist Nadine Heiss**, die Vorsitzende der Los Crawallos, die sich nach dem Hochwasserereignis vom 28.07.2014 in besonderer Weise und wohltuend aus der Einwohnerschaft abhob. Sie hatte das große Unglück, das viele Menschen getroffen hatte, schnell erkannt und eine Sachspendenaktion initiiert. Daraus ging dann auch unmittelbar eine Geldspendenaktion hervor, bei der letztendlich 70.000 EUR gesammelt werden konnten. Die Sachspenden haben das Jugendhaus in Emmingen mehr als gefüllt und wurden denen, die viel verloren hatten, zur Verfügung gestellt. Nadine Heiss hat aber nicht nur initiiert, sondern bis zum Ende die Fäden gezogen und sich verantwortlich gezeigt. Sie war quasi rund um die Uhr im Einsatz und selbst im Urlaub noch ständig mit den Helfern verbunden und gedanklich bei der Spendenaktion.
Liebe Nadine, das ist wahrer Bürgersinn und eine tolle Sozialkompetenz, was du nach dem schlimmen Hochwasser gezeigt hast. Unter Mithilfe deiner Vereinskameradinnen und Kameraden von den Los Crawallos, denen ich natürlich ebenso danke, hast du gezeigt, was möglich ist, wenn man zusammen hält und anpackt. Ohne die anderen Helfer, Spender, Initiatoren des Benefizkonzertes in Liptingen und vielen guten Seelen diskreditieren zu wollen, möchte ich dir als quasi

**Leuchtturm der Hilfsbereitschaft** auf das Allerherzlichste danken und dir als äußeres Zeichen der Anerkennung diesen Blumenstrauß sowie einen Essensgutschein überreichen.
Liebe Nadine, es war mir ein Vergnügen, mit dir in den letzten Monaten zusammenarbeiten zu dürfen. Herzlichen Dank!!!!!"

Nachdem man auf das Jahr 2015 gemeinsam angestoßen hatte und sich in lockerer Runde zum gemeinsamen Gespräch zusammenfand, besuchten auch noch die Liptinger Sternsinger die Teilnehmer des Neujahrsempfangs. Zudem fand unter den Anwesenden eine Geld-Sammlung statt, deren Ergebnis den beiden Asylbewerberfamilien für einen betreuten Einkauf zur Verfügung gestellt wird.

## Sternsingeraktion

24 Sternsinger in 6 Gruppen zogen nach dem Aussendungsgottesdienst von Herrn Pfarrer Billharz in Liptingen von Haus zu Haus durch die Straßen und auch auf die umliegenden Höfe. Sie brachten den Weihrauchduft in die Häuser, verkündeten mit ihren Liedern und Texten die Weihnachtsbotschaft und brachten den Segen.
Der Segen, den sie brachten, wird zum Segen für die Welt durch die erhaltenen Spenden, vor allem für die gesunde Ernährung auf den Philippinen. Die fleißigen Sternsinger haben in diesem Jahr 3.187,59 € gesammelt.
Zwischendurch konnten sie sich im Pfarrhaus beim Mittagessen stärken.
Die Sternsinger bedanken sich bei der ganzen Einwohnerschaft für die freundliche Aufnahme und die Spenden.

## Arbeitsjubilare bei der Gemeindeverwaltung

Wie jedes Jahr nahm Bürgermeister Joachim Löffler im Rahmen der Weihnachtsfeier Ehrungen für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde vor. Bürgermeister Löffler bedankte sich bei den Jubilaren und gratulierte aufs herzlichste. Er überreichte den Jubilaren Geschenkgutscheine.

Seit 25 Jahren ist Brigitte Gnirß bei der Gemeinde beschäftigt. Sie ist als Schulsekretärin auf dem Sekretariat der Grundschule beschäftigt. Der Zeitanteil ihrer Beschäftigung wurde im Lauf der 25 Jahre immer wieder erhöht, denn auch der Bürokratieaufwand im Schulbereich hat sich in dieser Zeit deutlich erhöht.
Seit 10 Jahren bei der Gemeinde beschäftigt ist Irmgard Häbe. Sie arbeitet im Bürgerbüro Rathaus Emmingen an zentraler Stelle und ist sowohl guter Geist als auch Kummerkasten in einer Person und bei Einwohnerschaft wie Kollegen gleichermaßen beliebt.

Zudem sind seit mittlerweile fünf Jahren Désirée Pfeiffer (Gemeindekasse), Sieglinde Hess (Erzieherin im Kindergarten Liptingen), Elena Liebermann (Erzieherin im Kindergarten Liptingen), Georg Kotrle (Hausmeister Liptingen) und Janina Beck (Erzieherin im Kindergarten Liptingen – derzeit in Elternzeit) bei der Gemeinde beschäftigt.

Nachdem der Schultes auch noch auf die ausgeschiedenen und neu hinzu gekommenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingegangen war, bedankte er sich bei der gesamten Belegschaft für die zuverlässigen und guten Leistungen im Jahr 2014.

Brigitte Gnirß (links), Bürgermeister Joachim Löffler, Irmgard Häbe (rechts)

## Stoma / Storz am Mark

**Stoma / Storz am Mark unterstützt Mutpol und Hochwasseropfer**
Das traditionsreiche Liptinger Unternehmen Stoma / Storz am Mark GmbH verzichtet bewusst auf Geschenke für Kunden und Partner. Stattdessen unterstützt der Dentalinstrumentehersteller finanziell regionale Projekte, wie die Tuttlinger Organisation Mutpol, die damit Kindern, Jugendlichen und Familien in schwierigen Lebenssituationen hilft. Außerdem ging in diesem Jahr eine Spende an die Einwohner der Nachbargemeinde Emmingen, die im Juli dieses Jahres von Hochwasser überrascht wurden.

**Stoma / Storz am Mark feiert Jahresabschluss**
Als Geschäftsführerin der Liptinger Firma Stoma / Storz am Mark GmbH begrüßte Tina Storz-Mazzeo zur traditionellen Jahresabschlussfeier nahezu ihre komplette Belegschaft sowie Pensionärinnen. Sowohl im Außendienst, in der Verwaltung sowie auch in der Produktion wurde in diesem Jahr personell aufgestockt, daher stellte Tina Storz-Mazzeo die Mitarbeiter in einer Vorstellungsrunde vor. Außerdem bedankte sie sich beim gesamten Team für ihren sehr engagierten und motivierten Einsatz im Jahr 2014.

Produktionsleiter Nexhdet Binaku, der während seiner Zeit bei Storz am Mark bereits verschiedene Fortbildungen absolvierte, wurde für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt und erhielt ein Präsent. Martin Mazzeo – Mitglied der Geschäftsleitung – präsentierte anhand einiger Bilder einen ausführlichen Jahresrückblick, bei dem die Mitarbeiter einen Einblick in die Aktivitäten der unterschiedlichen Bereiche erhielten.

**im Bild v.l.n.r.
Martin Mazzeo,
Tina-Storz-Mazzeo,
Nexhdet Binaku**

## Jahresrückblick und Ehrungen der Flesch Unternehmensgruppe

Die Flesch Unternehmensgruppe am Stammsitz in Tuttlingen im Industriegebiet Nord (Daimler-Straße 5-7) blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurück. Das Unternehmen sieht in beiden Sparten, Arbeitsbühnen und Elektrotechnik, eine gute Entwicklung und Firmenchef Gerhard Flesch kündigte bei der Weihnachtsfeier, bei der auch Mitarbeiterehrungen im Mittelpunkt standen, verstärkte vertriebliche Aktivitäten sowie umfangreiche Investitionen in die Verbesserung innerbetrieblicher Strukturen, die Mitarbeiterqualifizierung und des Marketings an.

Im Beisein der Familien der Geehrten erhielten Ludwig Fuchs für 30 Jahre und Marek Ganczarczyk für 25 Jahre Betriebstreue hohe Anerkennung und die goldenen Ehrennadeln der Handwerkskammern sowie Berufsverbände. Marek Ganczarczyk arbeitet als Obermonteur in der Unternehmensgruppe und die Firmenleitung bescheinigte ihm „immer gute Arbeit im Industrie- und Anlagenbau sowie in der allgemeinen Elektrotechnik". „Das Unternehmen Flesch ist mit Ihnen gewachsen", zollte Gerhard Flesch dem Jubilar Ludwig Fuchs höchste Verdienste für seine enorme Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Vor allem beim Messeaufbau der Arbeitsbühnen (national wie international) und als versierter Fahrer (über eine Million Kilometer unfallfrei mit dem 40-Tonnen-Tieflader) habe er sich in den letzten drei Jahrzehnten hervorgetan. Fuchs wie Ganczarczyk bezeichnete Firmenchef Flesch dank ihrer hohen Kompetenz als Gewinn für das Unternehmen.

Die Flesch Unternehmensgruppe mit Sitz in Tuttlingen ehrte Ludwig Fuchs (2. v. r.) für 30-jährige und Marek Ganczarczyk (2. v. l.) für 25-jährige Betriebszugehörigkeit. Gerhard Flesch, geschäftsführender Gesellschafter (rechts) und Mathias Dangel, Geschäftsleitung (links), zeichneten die Jubilare aus.

## GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

**09.01.**
Inge Kupschus
Hohenhewenstraße 22
78 Jahre

**11.01.**
Wolfgang Klöck
Neuhauser Straße 45
74 Jahre

**15.01.**
Valentin Fichtner
Schillerstraße 36
88 Jahre

Maria Renner
Neuhauser Straße 30
88 Jahre

## ABFALLTERMINE

**Christbaumsammlung durch die Fußballjugend der SG Emmingen-Liptingen**
Samstag, 10.01.

**Werttonne**
Dienstag, 13.01.

**Biomüll**
Mittwoch, 14.01.

## Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Montag, 12. Januar 2015, in der Zeit von 16.00 - 17.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

## Aus dem Technischen AUSSCHUSS

Zu seiner letzten Sitzung im alten Jahr traf sich der Technische Ausschuss kurz vor Weihnachten im Alten Kindergarten Liptingen. Als Hauptthema stand **der Ausbau und die Sanierung des Alten Kindergartens Liptingen** im Jahr 2015 an. Hierzu war auch Architekt Eusebius Moser gekommen. Architekt Moser erläuterte dem Technischen Ausschuss ausführlich die Planung bei dieser Baumaßnahme. Der wesentlichste Punkt wird hierbei der Ausbau des Dachgeschosses des nördlichen Anbaus für Räume der Bücherei EmmiLis sein. Dazu werden auch zwei größere Dachgaupen errichtet. Mit zusätzlichen und weiteren Maßnahmen in den angrenzenden Räumlichkeiten des Obergeschosses wird hier mit Nettobaukosten von 121.000 EUR gerechnet. Zudem war in einer früheren Begehung bereits angeregt worden, das Dach insgesamt zu sanieren, da auch dieses nicht mehr den allerbesten Zustand habe. Die Kosten für die Dachsanierung werden mit Nettokosten von rund 35.000 EUR berechnet. Die Gesamtmaßnahme inklusive Steuer und Nebenkosten wird sich somit auf ca. 223.000 EUR belaufen.
Insgesamt befand der Technische Ausschuss die Baumaßnahme für gut, wenngleich natürlich bedauert wurde, dass die Kosten bei über 200.000 EUR liegen. Allerdings seien diese Investitionen in dieses zwischenzeitlich mehrfach genutzte Gebäude der Gemeinde sicherlich sinnvoll und zukunftsgerichtet. Da auch der notwendige zweite Fluchtweg vom Obergeschoss aus ins Freie hergestellt werde, kann auch im Hinblick auf die anstehende Ganztagesbetreuung in der Grundschule das Obergeschoss für die Ganztagesbetreuung genutzt werden. Sei es ob dort gegessen wird oder ob dort einfach die außerhalb der eigentlichen Schulzeit liegenden Betreuungszeiten verbracht werden.
Von der weiteren Vorgehensweise ist angedacht, dass Architekt Moser nun die Ausschreibungsunterlagen fertigt und die Ausschreibung vornimmt. Die Finanzierung ist im Haushaltsplan 2015 vorgesehen. Insbesondere die Bezuschussung durch das Landessanierungsprogramm mit 36 % der Kosten darf nicht wegen Zeitablauf verloren gehen. Darin war sich der Technische Ausschuss einig.

Unter **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Löffler, dass das Baugesuch zum Umbau des Alten Schulhauses in Emmingen zwischenzeitlich bei den zuständigen Behörden zur Bearbeitung vorliege, insbesondere beim Landesdenkmalamt. Ein weiteres baurechtliches Thema war der Betrieb der Dupfee auf dem Witthoh, wo es noch baurechtlichen Abklärungsbedarf gibt. Bis endgültige Genehmigungen erteilt werden, wird dem Betreiber über die Wochenenden eine jeweils 3-tägige Ausschankgenehmigung erteilt. Die Gemeindeverwaltung ist diesbezüglich mit dem Landratsamt, der Untere Baurechtsbehörde und der Gaststättenbehörde, in Kontakt.

Bei der letzten Sicherheitsbegehung auf dem Areal der Grundschule in Liptingen wurden an den vorhandenen Außenspielgeräten einige Mängel festgestellt. Teilweise müssen Geräte entfernt und/oder erneuert werden. Insbesondere das Hangelgerät an der jetzigen Stelle kann allerdings nicht erneuert werden, da der Sicherheitsabstand zur angrenzenden Mauer zu gering ist und vorhandene Fallschutzmatten in ihrer Ausdehnung nicht ausreichen. Alternativ gab es nun die Möglichkeit, als Ersatz ein Kletternetz zu installieren. Die Leitung der Grundschule hat allerdings den Wunsch formuliert, eine Turm-/Kletteranlage zu installieren, welches als optimal angesehen wird, deren Kosten allerdings insgesamt nach Abzug von Rabatten und Nachlässen auf rund 20.000 EUR beziffert werden muss. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass der Grundschule noch höhere Mittel im laufenden Etat 2014 zur Ausgabe zur Verfügung stehen und in den Vorjahren nicht alle Ansätze ausgeschöpft wurden, sodass sicherlich mit eigenem Budgetmitteln die Anschaffung getätigt werden könnte. Einvernehmlich sprach sich der Technische Ausschuss hierfür aus, sodass im Frühjahr diese neue Turm-/Kletteranlage installiert werden kann.

Unter dem Punkt **Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft** wurden Anfragen wegen der Unterbringung der Asylbewerber im Gebäude Herrenstraße 1 und wegen einer Kellerüberflutung eines Gebäudes in der Engelgasse im Sommer gestellt.

## FUNDSACHEN

**Gefunden**

- wurde in der Rorgenwieser Straße ein Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln.

- wurde ein Schlüsselbund mit Auto-Schlüssel.

Die Fundsachen können im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

## Christbaumsammlung in Emmingen-Liptingen

Am morgigen **Samstag, 10. Januar 2015**, werden durch die Fußballjugend der SG Emmingen-Liptingen die ausgedienten Christbäume entsorgt. Hierbei werden Christbäume mitgenommen, die **bis 09.00 Uhr** am Straßenrand abgelegt sind. Bitte beachten Sie, dass die Christbäume abgeschmückt und lamettafrei sind. Bei Mehrfamilienhäusern bitte Bäume mit Namen kennzeichnen.
Die Jugendlichen klingeln und kassieren **2,00 EUR pro Baum**.

## MITTEILUNG DER GEMEINDEKASSE AN ALLE WASSERKUNDEN

**HABEN SIE IHREN WASSERZÄHLER ABGELESEN UND DIE KARTE ABGEGEBEN?**

In der 51. KW hatte die Gemeindekasse informiert, dass die Wasserkunden ihre Wasserzähler wie bereits im Vorjahr selbst ablesen müssen.

**Falls noch nicht geschehen:**
Bitte lesen Sie Ihren Zähler umgehend ab, füllen Sie die dem Anschreiben beigefügte Karte aus und werfen Sie diese in einen Postbriefkasten oder im **Rathaus Emmingen oder Liptingen ein**.

**Endgültiger Abgabetermin ist der 11. Januar 2015. Ab der 3. KW wird der Verbrauch für 2014 geschätzt, was jedoch nicht erstrebenswert ist.**

**Die Gemeindekasse empfiehlt:**
Notieren Sie sich den abgelesenen Zählerstand zum Jahresende 2014 auf einem Zettel, den Sie in der Nähe des Wasserzählers aufbewahren. So kann während des Jahres der aktuelle Stand zwischendurch mal überprüft werden. Immer wieder stellen wir am Jahresende bei dem einen oder anderen Kunden einen enorm hohen Jahresverbrauch fest, was der Abnehmer gar nicht bemerkt hat, weil er den Wasserzähler unterjährig nicht kontrolliert hat.
Auf Fragen hierzu geben Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne Auskunft: Tel. 07465/9268 -21 (Frau Pfeiffer) oder 9268-22 (Frau Lauer).

## Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2015

**I. Festsetzung der Grundsteuer 2015**

1. Für alle Steuerschuldner, bei denen für das Jahr 2015 keine Änderung in der Steuerfestsetzung eingetreten ist, wird die Grundsteuer 2015 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBl I S. 965), zuletzt geändert am 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790). **Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem Grundsteuerbescheid 2014 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid.**

2. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid. Bei einer Änderung der Grundsteuerhebesätze ergeht ebenfalls ein schriftlicher Grundsteuerbescheid.

**II. Zahlungsaufforderung**

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2015 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, an die Gemeindekasse Emmingen-Liptingen zu zahlen.

**III. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Emmingen-Liptingen, Schulstr. 8, 78576 Emmingen-Liptingen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Emmingen-Liptingen, den 08. Januar 2015
gez. Löffler, Bürgermeister

**Grundsteuer für das Jahr 2015**

Die Hebesätze für die Grundsteuer bleiben unverändert. Sie betragen bei der
**Grundsteuer A 330 %** (landwirtschaftliche Grundstücke)
**Grundsteuer B 320 %** (bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauland)

Grundlage für die Erhebung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbetrag, der vom Finanzamt festgesetzt wird. Die Grundsteuer wird je nach Höhe der Jahresschuld zu verschiedenen Zahlungsterminen zur Zahlung fällig. Beträge unter 15 EUR sind am 15.08., Beträge zwischen 15 EUR und 30 EUR sind in zwei Raten am 15.02. und 15.08. zu bezahlen. Grundsteuerbeträge über 30 EUR sind in vier Raten am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.
**Die Zahlungstermine sowie die jeweiligen fälligen Beträge sind auf den zuletzt zugestellten Grundsteuerbescheiden unten vermerkt. Zu den einzelnen Fälligkeitsterminen ergehen keine weiteren Bescheide oder Zahlungsaufforderungen. Bitte achten Sie deshalb auf eine pünktliche Zahlung und merken Sie sich die Termine schon heute vor.**
Sie können sich diese fristgenaue Terminüberwachung jedoch auch bequem vereinfachen oder ganz sparen:

- Erteilen Sie uns einfach eine **Einzugsermächtigung** oder werden Sie
- **Jahreszahler,** d.h. die Grundsteuer wird nur noch einmal im Jahr entrichtet und vom Folgejahr an jeweils am 1.7. zur Zahlung fällig.

Entsprechende Vordrucke und Informationen erhalten Sie gerne bei der Gemeindekasse.

**Ein Hinweis noch an die Steuerpflichtigen, die uns bereits Einzugsermächtigung erteilt haben:**
Sollte sich Ihre Bankverbindung und Kontonummer ändern, geben Sie dies der Gemeindekasse bitte **rechtzeitig** bekannt (spätestens 10 Tage vor Fälligkeit). So vermeiden Sie Rücklastschriftgebühren, die die Bank bei Nichteinlösung erhebt.

## Nachruf

Wir trauern um unseren Mitbürger und ehemaligen Gemeindearbeiter

# Herrn Franz Knopf

Am 04. Januar 2015 ist Herr Franz Knopf im Alter von 77 Jahren verstorben.
Er war von 01.06.1989 - 30.04.1998 und seinem beruflichen Ruhestand als Gemeindearbeiter und dabei vornehmlich als Waldarbeiter tätig. Herr Knopf leistete hervorragende Arbeit und ging immer sehr sorgfältig zu Werke. Er war für Kollegen und die Einwohnerschaft Ansprechpartner und Ratgeber. Zudem wirkte Herr Knopf nach seinem offiziellen Ausscheiden noch bis 2005 im Winterdienst der Gemeinde mit.

Gemeinderat und Bürgermeister danken Herrn Franz Knopf herzlich für seine Tätigkeit. Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
Joachim Löffler
Bürgermeister

## Nachruf

Wir trauern um unseren Mitbürger und ehemaligen Waagmeister

# Herrn Willi Gnirß

Am 31. Dezember 2014 ist Herr Willi Gnirß im Alter von 62 Jahren verstorben.
Er war von 1985 - 2005 und der Stilllegung der Waagen im Ortsteil Emmingen als Waagmeister tätig. Herr Gnirß erledigte seine Arbeiten immer mit sehr großer Umsicht und sehr sorgfältig und war für die Nutzer der Waagen ein wichtiger Ansprechpartner.

Gemeinderat und Bürgermeister danken Herrn Willy Gnirß herzlich für seine Tätigkeit und sein Engagement. Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
Joachim Löffler
Bürgermeister

## Nachruf

Die Feuerwehr Emmingen-Liptingen Abteilung Emmingen trauert um ihr langjähriges Gründungsmitglied

# Herrn Jakob Müller

Der Verstorbene war Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Emmingen-Liptingen Abteilung Emmingen und hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Freiwillige Feuerwehr Emmingen-Liptingen Abt. Emmingen**

## HUNDESTEUER 2015

In der kommenden Woche werden die Bescheide für die Hundesteuer 2015 zugestellt. Grundlage für die Erhebung der Steuer ist die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Emmingen-Liptingen in der Fassung vom 22.10.2001.

Gem. § 4 Abs. 2 dieser Satzung entsteht die Hundesteuer am 01. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen Hund. Die Hundesteuer ist am **12.02.2015** zur Zahlung fällig.

Der Steuerpflicht unterliegen grundsätzlich alle über drei Monate alten Hunde. Jeder Hundehalter, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter (3 Monate) erreicht hat, dem Bürgermeisteramt - Gemeindekasse - anzuzeigen. Dabei sind unter anderem die Rasse und das Alter des Hundes anzugeben. Unter diese Anzeigepflicht fallen in jedem Fall auch solche Hunde, für die eine Steuerbefreiung beantragt werden kann. Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Entstehung oder Beendigung der Steuerpflicht richtet sich 2015 auf den folgenden Monat aus.

Der Steuersatz beträgt für den ersten Hund 72 EUR, für den zweiten und jeden weiteren Hund 144 EUR. Bei Kampfhunden beträgt die Steuer für den ersten Hund 720 EUR, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund 1.440 EUR. Die Zwingersteuer für bis zu 5 Hunde beträgt 216 EUR.

Steuerbefreiung kann auf Antrag gewährt werden für

- Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftige Personen sind diejenigen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B", „BL", „aG" oder „H" besitzen.
- Hunde, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.
- Hunde, die auf außen liegenden Gehöften als Wachhunde gehalten werden. Außen liegend sind alle Haushalte, die nicht von der geschlossenen Ortslage Emmingen oder Liptingen erfasst sind.

Werden aus einem Haushalt mehrere Hunde zur Steuerpflicht angezeigt, so gilt, dass alle in diesem Haushalt gehaltenen Hunde von den Haltern als gemeinsam gehalten werden.

**Zahlungspflichtige, die der Gemeindekasse ein Sepa-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung) erteilt haben sowie alle, die von der Steuer befreit sind, erhalten die Hundesteuermarke mit dem Jahresbescheid. Allen anderen wird die Hundesteuermarke nach Zahlung zugestellt.**

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bürgermeisteramt - Gemeindekasse, Tel. 07465/9268-21, -22 oder -23 jederzeit gerne zur Verfügung.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Wir hoffen, dass alle ein gesegnetes Weihnachtsfest hinter sich haben und gut ins Neue Jahr „gerutscht" sind. Unsere Fortbildungsreihe geht weiter mit:

**Einladung zur „Ersten Hilfe am Kind"**

Kurt Kirchmann gibt uns am **Montag, den 12.01.2015 um 19.30 Uhr im Alten Kindergarten** in Liptingen Anleitungen für die Erste Hilfe am Kind.

Die Aufsichtsperson kann noch so wachsam sein - schon ist der heiße Kaffee ausgeschüttet oder eine Murmel verschluckt...
Eingeladen sind Eltern, Omas und Opas, Betreuer - aller Personen die Umgang mit Kindern haben.
Dieser Abend soll informieren, wie Sie in einer stressigen Notfallsituation richtig reagieren sollen.

**Einladung zur Anleitung Wiederbelebungsmaßnahmen am Kind**

Am 2. Informationsabend am **Montag, den 26.01.2015 um 19.30 Uhr im Alten Kindergarten** gibt uns Herr Kirchmann Anleitung zu den Reanimationsmaßnahmen am Kind.
Theoretisch und praktisch werden Sie in dieser hoffentlich nie eintretenden Situation geschult.
Die Wiederbelebungsmaßnahmen am Kind unterscheiden sich erheblich von denen am Erwachsenen.

Beide Veranstaltungen sind kostenlos.
Über viele Zuhörer freut sich die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen.

### Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

### Dezember 2014

Gesamtniederschläge 63,5 mm bzw. l / m², davon 38,7 mm = 61 % als Schnee, 7 Tage mit Schneedecke.
Höchster Einzelniederschlag 21,4 mm bzw. l / m², gemessen am 28.12.
Größte Niederschlagsstärke nicht messbar, Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h wurde nicht erreicht.
23 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 25 Messtage, dv. 15 Tage ≥ 1,0 mm und 1 Tag ≥ 10,0 mm
8 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 1 Tag m. KS als alleinige Wolken v. 9 Beobacht.-Tagen
3 heitere Tage, Sonnenschein ca. 60 h / 263 h = ca. 23 %
22 trübe Tage, Nebel ca. 97 h / 744 h = 13 %, 13 Tage mit Nebel, dv. keinmal ganztags.
18 Frosttage m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, dv. 4 Eistage, dazu 1-mal Bodenfrost.
Maximale Schneehöhe h = 30 cm am 29. und 30.12., also skibar. Schneehöhen-Summe ❄ Σ = 144 cm.
Kein Tag mit Sturmwind ≥ 8 Bft, 2-mal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 2,2 Bft, normal.
Kein Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, kein Wetterleuchten.
Absolutes Temperaturminimum $T_{0A}$ = - 16 °C, Boden $T_{0A}$ = - 24 °C jeweils am 29.12.
Absolutes Temperaturmaximum $T_{1A}$ = + 9 °C am 19.12.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø $T_0$ = - 1,3 °C
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø $T_1$ = + 3,1 °C
Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 0,9 °C
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 2,5 ° C

Fazit: Der Dezember war viel zu warm. Die Niederschläge beliefen sich auf 95 % der Norm $N_R$ = 67 mm. Die Sonne machte zu häufig grau: 81 % der Norm $N_S$ = 74 h. Der Nebel hielt sich etwas zurück: 89 % der Norm $N_N$ = 109 h. Der Wind wehte mit normaler Stärke.
Wetterverlauf: 01.-07.: Zyklonal NO. Mittelmeer-Tiefs führten feucht-milde Luft um die Alpen herum. Diese mischte sich mit mäßig kalter Luft aus NO. Das Dauergrau von Ende November setzte sich fort. 08.-10. In einer Übergangslage wagte der Winter einen ersten zaghaften Versuch: 1 cm Schnee war die Ausbeute. 11.-21. Zyklonal SW, wechselhaft und mild, zeitweise recht windig. 22.-24.: Ein Mittelmeer-Hoch griff nach Süddeutschland und bescherte drei heitere Tage, tags mild, nachts Frost. 25.-Monatsende: Es entwickelte sich eine (Omega-) Ω-Lage mit Hoch über den Britischen Inseln. Dieses lenkte Atlantik-Tiefs in die Arktis und von dort aus nach Deutschland. Bereits an den Warmfronten fiel ergiebiger Schnee. Ein Kaltlufteinbruch von NO brachte am 29.12. ($T_0$=-16 °C, am Boden -24 °C) die seit dem 06.02.2012 ($T_0$=-21 °C, am Boden -25 °C) tiefste Temperatur. So sieht echter Winter aus und nicht die andauernde atlantische Einheitssuppe. Das neue Jahr wurde bei herrlichem Sternenhimmel empfangen. Weiter so!

Dr. Ulrich Hinz

LANDKREIS

## Bundesagentur für Arbeit

## Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

**Der Arbeitsmarkt im Dezember:**
**Arbeitslosenquote klettert um ein Zehntel auf 3,1 Prozent - 1.125 neue Stellenangebote**
**Beschäftigung weiter gestiegen**
Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Dezember einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit. Im Berichtszeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich knapp 2.540 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 1.055 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen rund 2.300 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen immerhin 655 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 450 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat November ist in 2014 auch wegen der zunächst noch milden Witterung geringer ausgefallen als in den Vorjahren. Die Arbeitslosenzahl liegt im Dezember 2014 sogar wieder unter dem Niveau von Dezember 2013. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf die Entwicklung im Bereich der Grundsicherung zurückzuführen", sagt Martin W. Bihler, Geschäfts-führer der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht.
Unter dem Strich stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um knapp 250 auf 8.290 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote von 3,1 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von unverändert 3,8 Prozent und auf Rang zwei in Baden-Württemberg. Lediglich der Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm steht mit 3,0 Prozent besser da. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Dezember in der Region 8.475 Arbeitslose gezählt worden, 185 mehr als jetzt. Die Quote betrug vor Jahresfrist 3,2 Prozent.

Im Dezember meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 1.125 Stellenangebote zur Besetzung, 125 weniger als im Vormonat und auch 85 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand verringerte sich aufgrund von 1.328 erledigten Angeboten auf 3.950.
„Dieses Stellenangebot ist wie in den Vormonaten vielfältig und breit gefächert. Insbesondere Fachkräfte mit Fertigungsberufen (1.975) sowie mit kaufmännischen (460) und pflegerischen (455) Berufen werden gesucht.", so Bihler.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Dezember 2.115 Arbeitslose gezählt, 55 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote kletterte dort gegenüber November um ein Zehntel auf 2,8 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 85 auf 2.145. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt ebenfalls 2,8 Prozent zu. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 110 auf 4.030 den zahlenmäßig stärksten Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote kletterte auch hier um ein Zehntel auf 3,6 Prozent.

Genau 4.270 Arbeitslose zählten im Dezember 2014 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), rund 170 mehr als im November aber knapp 385 oder 8,2 Prozent weniger als im Dezember des Vorjahres.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat weiter zugenommen. Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen vom 30. Juni 2014 waren in der Region 193.185 Männer und Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, fast 1.300 oder 0,7 Prozent mehr als im März. Im Vergleich zum Juni 2013 betrug das Plus sogar knapp 5.150 oder 2,7 Prozent.

Im Kreis Rottweil legte die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber März 2014 um rund 460 auf fast 52.205 zu, gegenüber dem Juni 2013 um 1.225 oder 2,4 Prozent. Im Kreis Tuttlingen betrug der Anstieg gegenüber dem Vorquartal 345 auf 59.660 und gegenüber dem Vorjahr sogar rund 2.045 oder 3,5 Prozent. Die Beschäftigung im Schwarzwald-Baar-Kreis wuchs im Vergleich zum März 2014 um 490 oder 0,6 Prozent, gegenüber dem Vorjahr um 1.875 oder 2,4 Prozent.

## Fachstelle Sucht des bwlv

**Nichtraucherkurs**
Eigentlich wollte ich doch mit dem Rauchen aufhören ...
Das neue Jahr hat mit guten Vorsätzen angefangen. Doch der Wunsch mit dem Rauchen endlich aufzuhören ist nicht (ganz) gelungen..... Wir lassen Sie nicht im Regen stehen. Wir werden Sie unterstützen, Ihren Vorsatz für das Jahr 2015 zu verwirklichen.
Mehr Gesundheit, verbesserte Fitness, größeres Wohlbefinden, mehr Geld für den Urlaub sind Beispiele für Ihren Gewinn.
Der Raucherentwöhnungskurs findet statt vom 14. Januar bis 18. Februar 2015 – jeweils mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr. Auf Wunsch bieten wir Sucht-Ohrakupunktur.
Die Kursgebühren von 120.- € werden von den Krankenkassen ganz oder teilweise erstattet. Nähere Infos unter Tel.: 07461 / 96648-0 und Anmeldung direkt in der Fachstelle Sucht, Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen.

Die nächsten Kurse laufen von
15.04. – 20.05.2015
23.09. – 28.10.2015
11.11. – 16.12.2015
Fragen Sie auch nach unserer Tabakentwöhnung im Einzelgespräch (für Schwangere oder Raucher/innen mit einer bedrohlichen Erkrankung).

## Klinikum Landkreis Tuttlingen

**Informationsveranstaltung mit Kreißsaalführung für werdende Eltern am Dienstag, den 13.01.2015**
Am Dienstag, den 13.01.2015 findet um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt.
Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann die gesamte Abteilung (Kreißsaal, Mutter-Kind-Station etc.) besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.
Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist im Konferenzraum. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die nächste Kreißsaalführung findet dann wieder am 10.02.2015 statt.
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

**Informationsveranstaltung der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am 14.01.2015 um 19.00 Uhr zum Thema: „Chirurgie am Lebensende, was hilft mir noch? Hospiz- und Palliativnetz".**
**Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum Landkreis Tuttlingen referiert Dr. Jan Kewer am Gesundheitszentrum Tuttlingen, über das Thema„Chirurgie am Lebensende, was hilft mir noch? Hospiz- und Palliativnetz"**.
Das Hospiz- und Palliativnetz bietet unheilbar kranken Menschen ihre Unterstützung an und versucht, dass die Betroffenen in ihrer verbleibenden Lebenszeit eine bestmögliche Lebensqualität erreichen. Die Versorgung und Begleitung der schwer kranken und sterbenden Menschen soll für sie und die Angehörigen eine Hilfestellung bei der Bewältigung der Lebenssituation sein.
Immer mehr Menschen nutzen das Angebot der Hospiz- und Palliativnetze. Derzeit bieten mehr als 300 Palliativstationen und stationäre Hospize in Deutschland ihre Unterstützung an. Wenn ein Mensch an einer unheilbaren Krankheit leidet, wird zusammen mit dem Arzt nach einer passenden Behandlungsmethode gesucht. Gemeinsam mit dem Patienten entscheidet er individuell, ob ein chirurgischer Eingriff sinnvoll ist oder ob andere Maßnahmen getroffen werden sollten, welche die Lebensqualität der Betroffenen verbessern.
In seinem Vortrag wird Herr Dr. Kewer auf den Sinn von chirurgischen Eingriffen am Lebensende und auf die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität eingehen, falls ein chirurgischer Eingriff nicht in Frage kommt. Anschließend steht der Referent für Fragen des Publikums zur Verfügung.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des **Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

**Stillkurs am Klinikum Landkreis Tuttlingen in Zusammenarbeit mit der AOK – Die Gesundheitskasse**

In Zusammenarbeit mit der AOK – die Gesundheitskasse finden am Klinikum in Tuttlingen Stillkurse für werdende Eltern statt. In gemütlicher Atmosphäre erfahren werdende Mütter bzw. Paare, warum Stillen wichtig für Mutter und Kind ist, wie das Baby angelegt wird und vieles mehr.

**Der nächste Stillkurs findet am Samstag, den 17.01.2015 um 09.30 Uhr im Klinikum statt.**

**Für diesen Kurs sind noch einige Plätze frei – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

Die Stillkurse finden üblicherweise im zweimonatlichen Rhythmus am Klinikum in Tuttlingen statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.-Nr. 07461/97-1031 bzw. E-mail: station31@klinikum-tut.de an.

**Kursangebot „Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, die richtige Einführung von Beikost" am Klinikum Landkreis Tuttlingen**

Die frisch gebackenen Eltern erhalten in diesem Kurs Informationen und Tipps, wie der Speiseplan ihres Kindes im 2. Lebenshalbjahr gestaltet werden kann - selbstverständlich unter Berücksichtigung aktueller Ernährungsempfehlungen. Information und Anmeldung bitte über die Mutter-Kind-Station des Klinikums, Tel.-Nr. 07461/97-1031 bzw. station31@klinikum-tut.de.

**Der nächste Kurs findet am Mittwoch, den 21.01.2015 um 9.30 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt.**

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de. Wir freuen uns auf Sie!

## Kreisforstamt Tuttlingen

**Waldbesitzer aufgepasst!**

**Das Kreisforstamt informiert: Holzmarkt stabil bei sehr guten Preisen!**

Wer in seinem Wald Holz einschlagen und verkaufen möchten hat im Moment beste Voraussetzungen: Die Preise bewegen sich weiterhin auf sehr gutem Niveau. Das Fichte/Tanne Stammholz hat leicht um rund einen Euro zugelegt und wird im Leitsortiment Fichte 2b Güte B mit 98,--€/fm gehandelt. Das Industrieschichtholz wird konstant mit 38,50 €/rm in Rechnung gestellt.

Neben den Preisen ist auch die Nachfrage nach Rohholz enorm. Alle Kunden des Kreisforstamtes fragen die vereinbarten Holzmengen nach. So können die Waldbesitzer im Kreis ihre Hölzer problemlos in den Verkauf bringen. Wenn Sie bei Vermessung und Sortierung von Rohholz nicht sattelfest sind, oder wenn Sie Sondersortimente aufarbeiten und aushalten wollen, nehmen Sie bitte vor Beginn des Holzeinschlags mit dem für Sie zuständigen Revierleiter Kontakt auf.

Mittlerweile ist mit der „Rahmenvereinbarung für Rohholzhandel" (RVR) die neue bundesweit gültige Sortierrichtlinie auf den Weg gebracht. Wir vermuten, dass bereits ab 2016 Hölzer nach dieser neuen Richtlinie sortiert und verkauft werden soll. Im Laufe des Jahres wird das Kreisforstamt hierzu auch für Privatwaldeigentümer im Kreis Schulungen anbieten.

Weitere Informationen erhalten sich auch aktuell auf den Seiten des Kreisforstamtes beim Landratsamt unter **www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt**. Auf den neu gestalteten Seiten finden sich neben einer Kreiskarte mit den Revierzuständigkeiten auch viele neue Informationen wie die aktuelle Sortierung und Vermessen von Rohholz.

## Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015**

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien."

Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig", „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen", „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss" oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

## Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

**Mit dem Ringzug unterwegs in Sachen Ökologie**

**Geführte Wanderungen beginnen am 14. Januar in Rottweil / Zum elften Mal elf informative Ausflüge in die Heimat / Schwerpunkte: regionale Vermarkter und Nachhaltigkeit**

Was kann man mit Biogas und Windenergie in der Region alles machen? Wie entsteht Tofu? Und wie wächst das Schwäbisch-Hällische Landschwein auf? Antworten liefern die geführten Ringzug-Wanderungen, die 2015 zum elften Mal stattfinden. Ökologische Themen zählen zu den Schwerpunkten des neuen Programms. Start ist am Mittwoch, 14. Januar.

Mit einem neuen natur- und heimatverbundenen Ausflugsprogramm für Wanderfreunde startet der Ringzug in das Jahr. Zum elften Mal hat der Zweckverband in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins elf geführte Wanderungen geplant. Sie finden immer

am zweiten Mittwoch des Monats statt. Das Heft mit Terminen und Beschreibungen der Ausflüge liegt ab 7. Januar in den Rathäusern und Bahnhöfen entlang der Ringzug-Strecken aus. Es ist bei den Verkehrsverbünden, Landratsämtern und Touristinfos der Region erhältlich. Alle Informationen stehen auch auf der Internetseite www.ringzug.de.
Das neue Programm beginnt am Mittwoch, 14. Januar, mit dem Besuch der Herrenkramerschen Krippe in Rottweil. Wanderführer Günther König, Tel. 0741/17511979, geleitet die Teilnehmer ab 12:45 Uhr vom Bahnhof Rottweil in den mittelalterlichen Stadtkern und ins Stadtmuseum. Dort wird die historisch bedeutsame Krippe „lebig gemacht". Der vierstündige Ausflug eignet sich auch für Familien mit Kindern.
Erfahrene, ehrenamtliche Wanderführer aus den Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins organisieren und führen die Ringzug-Wanderungen. Sie orientieren sich am Ringzug-Fahrplan. Die Teilnehmer müssen nicht Mitglied der Wandervereine sein. Sie bezahlen nur die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Wanderungen selbst sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wandertag ist immer der zweite Mittwoch des Monats. Man fährt mit Linienbus oder Ringzug zum Treffpunkt und wandert ein bis drei Stunden. An die Entdeckungsreisen schließt sich oft ein Einkehrschwung an. Der Abschluss ist zeitlich so geplant, dass auch die Heimfahrt mit dem Ringzug erfolgen kann.

## KIRCHLICHE Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

**Wochenspruch:**
*„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder."*
(Römer 8, 14)

**Sonntag, 11.01.2015**
**Friedenskirche Emmingen:**
09:30 Uhr Andacht zur Jahreslosung und Gemeindefrühstück
*Pfarrer Schlimper*

**Montag, 12.01.2015**
**Friedenskirche Emmingen:**
17:00 Uhr Jungschar 1.-4. Klasse

**Mittwoch, 14.01.2015**
**Friedenskirche Emmingen:**
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 15.01.2015**
**Friedenskirche Emmingen:**
20:00 Uhr Bibel-Treff

**Gemeindefrühstück**
Am Sonntag, den 11.01.2014 sind Sie herzlich zum Gemeindefrühstück nach Emmingen in die Friedenskirche eingeladen. Wer möchte, darf gerne etwas für das Frühstücksbuffet mitbringen. Für Brot, Kaffee und Tee ist gesorgt. Die Jahreslosung aus Römer 15, 7 „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob" steht beim Gemeindefrühstück im Mittelpunkt.
Beginn ist um 9:30 Uhr, beendet wird dann das Gemeindefrühstück mit einer Andacht zur Jahreslosung.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

## Legio Mariae

Wir wünschen allen unseren Legionären und Hilfslegionären sowie der gesamten Gemeinde für das Jahr 2015 Gottes Segen, Glück und Gesundheit.

Die nächste Patrizierrunde findet statt am **Mittwoch, 14.1.2015 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal in Emmingen.**
Das Thema ist: Die Aufgabe der Laien in der Kirche. Referent ist Dr. Robert Fazzio, geistlicher Leiter ist Pater Bruno vom Kloster Birnau.
Zu dieser Patrizierrunde laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

## SCHULNACHRICHTEN

## Informationstag der Fritz-Erler-Schule

Die Fritz-Erler-Schule Tuttlingen stellt sich interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern vor: Informationsveranstaltungen zu den Schularten, Präsentation der Profilfächer und besonderer Bildungsangebote.

**Termin: Samstag, 17.01.2015, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

| **Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten** | **Uhrzeit** | **Raum** |
|---|---|---|
| Berufliche Gymnasien (Wirtschaftsgymnasium / Profil :Volks- | 09:00 Uhr | |
| und Betriebswirtschaftslehre / Profil: Internationale Wirtschaft, | 09:30 Uhr | |
| Biotechnologisches -, Ernährungswissenschaftliches -, | 10:30 Uhr | |
| Sozialwissenschaftliches Gymnasium) | 11:30 Uhr | 120 |
| Berufskollegs I (Kaufmännisch, Ernährung und Erziehung, | 10:00 Uhr | |
| Gesundheit und Pflege) | 11:00 Uhr | |
| Berufskolleg II (Kaufmännisch und Gesundheit und Pflege) | 12:00 Uhr | 120 |
| Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten | 09:30 Uhr | |
| Fachschule für Sozialpädagogik | 10:30 Uhr | |
| (Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher) | 11:30 Uhr | 121 |
| 2-jährige Berufsfachschulen (Wirtschaftsschule, Ernährung | 10:00 Uhr | |
| und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege) | 11:00 Uhr | |
| | 12:00 Uhr | 121 |
| Vorstellung der Berufsoberschule für Sozialwesen | durchgängig | 331 |

**Fritz-Erler-Schule, Mühlenweg 23/29, 78532 Tuttlingen**
Telefon 07461 926-2900, Fax 07461 926-2911, e-Mail info@fes-tuttlingen.de
**Homepage www.fes-tuttlingen.de**

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

**Jahreshauptversammlung der Buchenberger Zunft Emmingen ab Egg e.V.**

Zur Jahreshauptversammlung der Buchenbergerzunft am **heutigen Freitag den 09. Januar 2015, um 20,00 Uhr, im Gasthaus Adler,** laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner der Zunft herzlich ein.

**Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Zunftschreiberin
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Bericht des Säckelmeisters
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

**Buchenberger Zunft Emmingen ab Egg e.V.**
**Zunftmeister**
**Rolf Strössner**

## Freiwillige Feuerwehr Abt. Emmingen

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, 10.01.2014 um 20.00 Uhr im** *Berg-Gasthof Witthoh* laden wir alle Mitglieder der Aktiven Abteilung sowie alle Freunde und Gönner der Feuerwehr recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**
- Begrüßung
- Totenehrung
- Kassenbericht
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht des Kommandanten
- Entlastung des Ausschusses
- Wahlen
- Beförderungen / Ehrungen
- Wünsche, Anträge und sonstiges

## Förderverein Altes Schulhaus e.V.

**Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung auf Freitag, den 09. Januar 2015, ins Gasthaus Gabele um 19.00 Uhr.**

**Tagesordnung:**
1. Begrüßung
2. Bericht Kassier
3. Entlastung Kasse
4. Bericht Vorstand
5. Entlastung Vorstandschaft
6. Anträge und Wünsche aus der Versammlung
7. Beschluss über Vermögen
8. Antrag auf Löschung im Vereinsregister

Die Vorstandschaft

## Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Wir wünschen allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie der gesamten Einwohnerschaft ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2015!

Die nächste Proben finden folgendermaßen statt (**Achtung, geänderter Probentag**):
**Donnerstag, 15.01.2015**:
19.30 Uhr Hauptchor
20.30 Uhr Projektchor

## Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo ihr lieben,
am Samstag, 10.01.15 ist unser erster Auftritt in diesem Jahr.
Treffpunkt ist um 17:00 Uhr im Jugendraum zum schminken.
Das Schminkteam trifft sich um 16:00 Uhr.
Der Bus fährt um 18:15 Uhr nach Zizenhausen.
Liebe Grüße Froni

## Katholische Frauengemeinschaft Deutschland

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und der gesamten Gemeinde ein gutes Neues Jahr verbunden mit Glück, Gesundheit und Gottes Segen. Wir sagen allen, die uns im letzten Jahr so tatkräftig unterstützt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.
Ihre Vorstandschaft der kath. Frauengemeinschaft

## Landfrauenverein Emmingen

**Einladung zum Vortrag „Tricks an der Haustüre"**
**Am Mittwoch, 21. Januar 2015 um 20.00 Uhr,** findet im Pfarrsaal in Emmingen ein Vortrag zum Thema „Tricks an der Haustüre statt". Der Referent Kriminalhauptkommissar Günther Hagen gibt bei dieser Veranstaltung viele Tipps, damit es Einbrecher schwerer haben.
Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Personen recht herzlich eingeladen. Das Vorstandsteam freut sich, wenn wir bei unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr viele Zuhörer und Zuhörerinnen begrüßen dürfen.

Kosten für Nichtmitglieder: 2,50 Euro

## SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

**Besprechung Skifreizeit Flums**
Die angemeldeten Teilnehmer für die Skifreizeit Flums 2015 treffen sich zur kurzen Besprechnung am 13.01.2015 im Gasthaus Gabele um 19.00 Uhr. Wer am Treffen nicht teilnehmen kann bitte bei uns melden Tel. 527.

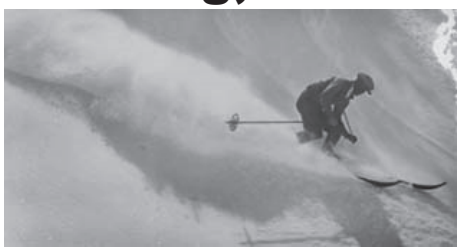
## SV 1922 Emmingen ab Egg e. V.

### Abteilung Ski

# Ski-Ausfahrt

## Lech am Arlberg

## Samstag, 17.1.15



**Ausfahrt mit dem Bus in eines der Top-Skigebiete der Alpen**

**Mitglieder 78 € - Nichtmitglieder 81 €**
**Jahrgänge 95-98: 74,50 bzw. 77,50 €**
**Jahrgänge ab 99: 59,50 bzw. 62,50 €**

**(darin enthalten sind 5 € Pfand für die Liftkarte - gibt es vor Ort zurück!)**

**Anmeldeschluss:**
**Montag, 12.1.15**

**Alle Anmeldeinformationen unter:**
**www.Skiclub-Emmingen.de**

## Seniorenkreis Emmingen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

das neue Jahr ist ja noch jung, und so wünschen wir Euch allen auf diesem Wege ein gesundes und glückliches Jahr 2015!

Als erste Veranstaltung steht der Informationsnachmittag der Nachbarchaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V. auf dem Programm, die Einladungen sind schon erfolgt. Zur besseren Planung möchten wir Euch hiermit an diesen Termin erinnern und Euch bitten, sich noch anzumelden, falls Ihr es nicht schon getan haben. Die Anmeldungen sollten wegen der Planung für Kaffee und Kuchen bis spätestens 11.01.2015 erfolgen.

Wir treffen uns am Donnerstag, den 15. Januar 2015 um 13.45 Uhr am Rathaus Emmingen zur gemeinsamen Fahrt nach Liptingen, wo um 14.00 die Veranstaltung im alten Kindergarten beginnt.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Euer Vorstandsteam

## Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

**F-Jugend**
Die F-Junioren bekamen beim letzten Training vor Weihnachten Besuch vom Nikolaus, der sich freundlicherweise auch als Torhüter für ein 7-Meter-Schießen zur Verfügung stellte. Vielen Dank, lieber Nikolaus!

## Gesangverein 1845 Liptingen

**„Mauldäschle“ ... so gut wie ausverkauft!**
Wir wünschen allen Freunden des Gesangvereins und allen Lesern ein gutes Neues Jahr!

Und zu unserer Freude dürfen wir an dieser Stelle mitteilen, dass der Vorverkauf der Eintrittskarten für die Veranstaltung am 21.3.15 mit den „Mauldäschle“ aus Durchhausen in den vergangenen Dezemberwochen überraschen gut gelaufen ist, so gut, **dass die Veranstaltung mehr oder weniger ausverkauft ist.** Die Vorverkaufsstellen Pusteblume in Emmingen und Breite Wies‘ in Liptingen haben keine Karten mehr, in den Rathäusern in Emmingen und Liptingen gibt es noch einige wenige Restkarten – solange Vorrat reicht!

Ein Hinweis für alle, die keine Karte mehr ergattern konnten: Sollten nach Abschluss der VVK-Abwicklung , evtl. auch aus Rückgaben nochmals ein paar Karten erhältlich sein, werden wir das an dieser Stelle im Blättle rechtzeitig vor der Veranstaltung mitteilen.

Mit allen, die eine Karte erworben oder geschenkt bekommen haben, freuen wir uns auf einen vergnüglichen Abend am 21.3. – wenn es dann heißt: „Mauldäschle Über(f) all!“

## Musikverein Liptingen

**Jugendkapelle Liptingen**
Die erste Probe der Jugendkapelle Liptingen findet am Dienstag, 13. Januar zur gewohnten Zeit (18:30 Uhr) im Proberaum statt. Bitte Fasnachtsnoten mitbringen. Dies ist auch die erste Probe für die neuen Mitglieder.

**Vororchester Liptingen**
Die erste Probe des Vororchesters Liptingen findet am Dienstag, 20. Januar zur gewohnten Zeit (17:30 Uhr) im Proberaum statt. Auch dies ist die erste Probe für die neuen Mitglieder des Vororchesters.

**Generalversammlung des Musikvereins Liptingen 1834 e.V.**
Der Musikverein Liptingen 1834 e.V. hält am Freitag, den 23. Januar 2015, um 20:00 Uhr den geschäftlichen Teil seiner Generalversammlung für das Vereinsjahr 2014 im Proberaum in der Schloßbühlhalle ab.

**Tagesordnung:**
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Dirigenten
5. Wahlen
6. Termine 2015
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Zum geschäftlichen Teil der Generalversammlung ist hiermit jedes Mitglied und Ehrenmitglied herzlichst eingeladen.

## Senioren-Treff Liptingen-Heudorf

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Liptingen und Heudorf. Wir laden Euch recht herzlich zu unserer ersten Zusammenkunft im neuen Jahr in die Braunwurzhütte in Wehstetten ein. Wir halten dort am Dienstag, 13. Januar 2015 um 14.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung ab. Neben den allgemeinen Regularien wird auch Herr Bürgermeister Joachim Löffler zur heutigen Situation in der Gemeinde Stellung nehmen. Wer keine Fahrgelegenheit hat, bitte bei Vorstand Kurt Breinlinger melden.

Bis dahin liebe Grüße
das Seniorentreff-Team

## Theatergesellschaft 1874 Liptingen e.V.

Die Theatergesellschaft Liptingen bedankt sich bei allen Zuschauern unserer Vorstellungen.
Wir hoffen Ihnen ein paar unterhaltsame Stunden bereitet zu haben.
Danken möchten wir allen Helfern beim Auf- und Abbau, bei der Gestaltung des Bühnenbildes, der Technik, der Maske, dem Hausmeister den vielen Helfern die für das leibliche Wohl gesorgt haben und allen die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Aufführungen beigetragen haben.

Die Vorstandschaft und Spieler der Theatergesellschaft Liptingen

Sportverein
Liptingen e.V.

## Auszeichnung bei der Männergymnastik-gruppe Liptingen

**Seit 20 Jahren gibt es den Aktiv-Wettbewerb**
**Frank Baur gewinnt diesen im Jubiläumsjahr 2014**
Frank Baur gewinnt zum dritten Mal den Aktiv-Wettbewerb bei der Männergymnastikgruppe Liptingen. Von 38 Übungsabenden fehlte er nur 2 mal.

Zum 20. Mal wurden bei der Männergymnastikgruppe die aktivsten Turner ausgezeichnet.

Ingolf Renner, der letztes Jahr die erste „Rote Laterne" erhielt, belegt dieses Jahr den 5. Platz und fehlte nur 7 mal!!! Stips, das wäre doch für das Jahr 2015 Motivation genug.

In den 20 Jahren dieses Wettbewerbs gab es nur 6 verschiedene Sieger:

| | |
|---|---|
| Karl Burbach | 6x |
| Rainer Kleiber | 5x |
| Erwin Breinlinger | 3x |
| Frank Bauer | 3x |
| Albrecht Bertsche | 2x |
| Paul Kupferschmid | 1x |

Insgesamt nahmen 2014 an den 38 Übungsabenden 23 Turner teil. Durchschnittlich waren dies 15 Teilnehmer.

Maximale Punktzahl 1330

| Platz | Name | Punkte | Teilnahme |
|---|---|---|---|
| 1 | Baur, Frank | 1188 | 36 |
| 2 | Bertsche Albrecht | 1139 | 35 |
| 3 | Burbach, Karl | 1096 | 33 |
| 4 | Weinbuch, Armin | 1065 | 32 |
| 5 | Renner, Ingolf | 998 | 31 |
| 6 | Breinlinger, Erwin | 990 | 30 |
| 7 | Kupferschmid, Paul | 954 | 29 |
| 8 | Grömminger, Herbert | 870 | 28 |
| 9 | Matt, Ludwig | 813 | 26 |
| 10 | Hartmann Frank | 799 | 27 |

gez. Berthold Kerle
Männergymnastikgruppe

## KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:
**Fr., 16.01.15 – Kreativ-Workshop „Modischer Schal nähen"**
Selbst für ungeübte Handarbeiterinnen – diese schönen Schals sind schnell und einfach herzustellen. Bitte Stecknadeln und, wenn vorhanden, Nähmaschine mitbringen.
Kursleitung: **Frau Barbara Straub**
Uhrzeit: **20 Uhr**
Ort: **Albvereinsstüble Nendingen**
Info/Anmeldung bei Marina Sattler, 07461/13696 oder bei Barbara Straub, barbarastraub@t-online.de.